

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 220

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2<sup>e</sup> semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Bédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paratt 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Domicile juridique
(Rechtsdomizil). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.
— Schweizerische Stickerindustrie (Schluss). — Schweizerische Wasserwirtschaft.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich beglei-
teter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendica-
tions à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, tous droits
réservés; faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchu-
s de leur droit de préférence sans excuse
suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres ga-
rants du failli ont le droit d'assister aux
assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1705\*)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Wörner-Fuchs, Baugeschäft und
Immobilienverkehr, in Zürich II (Inhaberin Frau Marie Wörner-Fuchs, von
Renfritzhäuser-Württemberg, wohnhaft Mutschellenstrasse Nr. 55, in
Wollishofen-Zürich II).
Datum der Konkurseröffnung: 19. August 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. September 1909, nach-
mittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich II.
Eingabefrist: Bis 1. Oktober 1909.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1713)
Gemeinschuldner: Heusser, Emil, Handlung in Bau- und Nutz-
hölzern, Mittlerstrasse 102, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1909, infolge Insolvenz-
erklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. September 1909, nach-
mittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (1708)
Gemeinschuldner: Brunschweiler, E. d., Agent, Burgstrasse Nr. 37,
in St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 14. August 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 21. September 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V (1711\*)
Gemeinschuldner: Gutmann, Naum, Manufakturwaren, Klosbach-
strasse Nr. 111, in Zürich V, dato in Lodz (Russland).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. September 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V (1712\*)
Gemeinschuldnerin: Firma C. F. Widmer & Co., technische Artikel,
Forchstrasse 63, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. September 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1710)
Gemeinschuldner: Hirsch, Aron, Hotelier, von Berlin, wohnhaft
Granitweg 4, in Zürich IV.
Anfechtungsfrist: Bis 11. September 1909 beim Einzelrichter im beschleu-
nigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer
Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (1729)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Bruno Linke & Co.,
Tuchwaren en gros, in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 11. September 1909, beim Einzelrichter im be-
schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer
Klageschrift im Doppel.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (1731)
Gemeinschuldner: Züst, Adolf, Malermeister, Torackerstrasse, in
Herisau.
Anfechtungsfrist: Vom 30. August 1909 an während zehn Tagen beim
Aktuarate des Konkursamtes (Betreibungsamt Herisau).
Zweite Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. September 1909,
vormittags 11 Uhr, im Gemeindehause in Herisau, Zimmer Nr. 22.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1719/20)
Faillit:
A. Paltani & Cie, entrepreneurs, à Lausanne.
Grassi, Jean, entrepreneur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 11 septembre 1909.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (1722)
Failli: Du Bois-Franck, Louis, denrées coloniales, vins et spiri-
tueux, au Locle.
Date du dépôt à l'office: 30 août 1909.
Délai pour intenter l'action en opposition: 11 septembre 1909 incl.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkurskreis Aarberg (1717)
Gemeinschuldnerin: Ehemalige A. G. Zuckerfabrik Aarberg mit
Sitz in Aarberg.
Der abgeänderte Kollokationsplan liegt beim Konkursamt Aarberg in
Aarberg zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. September 1909.
Lyss, den 27. August 1909.
Der Konkursverwalter: Hochuli, Notar.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Montreux. (1707)
Failli: Stebler, E., menuisier, à Montreux.
Délai pour intenter l'action en opposition: 11 septembre 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1630\*)
Gemeinschuldnerin: Firma E. Straetz-Rieker, Möbelfabrikation, in
Zürich III, Neugasse 56 (Inhaberin Frau Emilie Straetz geb. Rieker, von
Bamberg, Bayern, in Zürich III).
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 18. August 1909, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: 7. September 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (1728)
Gemeinschuldner: Kahn, Gustav, Liegenschaftsvermittler, Löwen-
strasse 57, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 27. August 1909.
Einspruchsfrist: Bis 13. September 1909.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)
Kt. Glarus. Konkursamt des Kantons in Glarus. (1721)
Gemeinschuldner: Müller-Steinmann, G., z. Hirschen, in Nieder-
urnen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. September 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V (1730)
Gemeinschuldner: Schmidt, Casar, Verlags- & Sortimentsbuch-
händler, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1906.
Datum des Schlusses: 1. September 1909.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (1727)
Gemeinschuldner: Couchoud, Charles-David, des Karl, sel.,
früher in Praz, nun unbekanntem Aufenthaltes.
Datum des Schlusses: 31. August 1909.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (1726)
Gemeinschuldner: Klaus, Jakob, Pächter, in Gross-Guschelmut.
Datum des Widerrufs: 31. August 1909.



Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa. (L. E. 257.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Elgg Gantanzelge

(1578\*)

Aus dem Konkurse der Firma Roth & Cie., Rolladenfabrik, in Elgg, wird Freitag, den 10. September 1909, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Maurer» in Elgg, das Rolladenfabrikationsgeschäft öffentlich versteigert und zwar:

Ein Werkstättegehäude mit Wohnung und Schopf Nr. 402, für Fr. 15,500 brandversichert (nicht für Fr. 155,000, wie in Nr. 202 unseres Blattes vom 11. August 1909 publiziert), nebst 27 Aren 65 m<sup>2</sup> (30,721 □) Gebäudeplatz und Umgelände. An Maschinen: 1 Bank-Hobelmaschine, 1 Kreis- säge, 1 vierseitige Kehlmaschine, 1 Kehl- und Schlitzmaschine, 1 Kehl- und Zapfenschlitzmaschine, 1 Langlochbohrmaschine, 1 Pendelsäge, 1 engl. Drehbank, 1 amerik. Bohrmaschine, 1 Schmirgelscheibe, 1 Schleifstein, 1 Eisenbandsäge, 1 Farbmühle, 1 Holzkreissäge, ferner 1 Elektromotor, 15 PS, 1 Leimofen.

Die Gantobjekte werden in zwei Umgängen einzeln ausgeteilt, nachher erfolgt über Liegenschaft und Maschinen ein Gesamttruf.

Die Gantbedingungen liegen vom 31. August 1909 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich.

Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1709\*)

Im Konkurse des Eiseler, Eduard, Kaffeegeschäft, Winterthurerstrasse Nr. 144, in Zürich IV, gelangt Freitag, den 1. Oktober 1909, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Linde, in Oberstrass-Zürich IV, nachbezeichnete Liegenschaft auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus an der Winterthurerstrasse (Pol. Nr. 144), in Oberstrass, unter Nr. 658 für Fr. 41,200 asssekuriert, nebst sechs Aren 19,6 m<sup>2</sup> Land, Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 1020.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. September 1909 an beim Konkursamt Oberstrass-Zürich IV zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen.

Konkursamt Unternehmthal in Thal. (1723)

II. konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschaftlicher Schuldner: Zoller, Briegel, Laurenz, in Au. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 16. Oktober 1909, nachmittags 4 Uhr, im Rössli, in Au.

Objekt:

Ein Wohnhaus, asssekuriert sub Nr. 551 für Fr. 13,600, eine angebaute Sobeune, asssekuriert sub Nr. 552 für Fr. 4700, samt heiliegendem Boden, Kat. 57-17 Nr. 32, an Flächenmass 9 a 60 m<sup>2</sup> messend, zum Sonnengarten Au an der Staatsstrasse, im Zingggen; Schätzungspreis Fr. 18,000. Meistgebot an erster Steigerung Fr. 16,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab heute beim Konkursamt Unternehmthal zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 237-239 B. G. u. Sch. und Konk. verwiesen.

Ct. del Ticino.

Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1706)

Fallito: Bèna, A. Iessandro, Hôtel de la Paix, in Lugano. Data del primo incanto: 25 agosto 1909.

Data e luogo del secondo incanto: 8 ottobre 1909, dalle ore 10 ant. in avanti a Lugano, nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti.

Quelli elencati nel bando di primo incanto, pubblicato sul foglio ufficiale n° 181, del 17 luglio 1909 e cioè:

Immobili. — Comune di Lugano

Table with 5 columns: Denominazione, Natura, Mappa n°, Misura m. q., Stima Fr. Ct. Rows include Viale San Salvatore, Via D. Fontana, etc.

Valore dei fabbricati costruiti sui seguenti numeri di mappa:

Table with 4 columns: Denominazione, Natura, Mappa n°, Stima Fr. Ct. Rows include Via D. Fontana, etc.

Mobili soggetto ad ipoteca come dalla distinta deposta presso l'ufficio d'esecuzione e fallimenti di Lugano. 46,674.50

Le condizioni d'asta sono ostensibili presso l'ufficio.

Ct. de Vaud.

Office des faillites d'Yverdon. (1714\*)

Vente d'une fabrique de cigares

Le lundi, 4 octobre 1909, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon, l'office des faillites de cet arrondissement exposera en vente aux enchères publiques et aux conditions légales, les immeubles occupés par la fabrique de cigares Jung & Cie, à Yverdon, comprenant fabrique en pleine exploitation, avec bordereau industriel, installation électrique, magasin, remise, huber et placé, d'une superficie totale de 9 ares 56 m<sup>2</sup>.

Excellente situation aux abords de la gare et de la ligne du chemin de fer.

Taxe d'experts fr. 35,230. Les conditions de vente sont déposées dès ce jour au bureau de l'office.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295-297 et 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 284-287 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass als im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Freiburg.

Nachlassbehörde des Sebezirks in Murten. (1725)

Schuldner: Uttiger, Ernst, Alfred's, von Wiggswil, Tierarzt, in Kerzers. Datum der Bewilligung der Stundung: 30. August 1909.

Sachwalter: C. Derron, Gerichtsschreiber, in Murten. Eingabefrist: Bis 25. September 1909.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale, Rathaus zu Murten.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. September 1909 an.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Orbe. (1724)

Débitur: May, Henri, maître-menuisier, à Orbe. Date du jugement accordant les sursis: 28 août 1909.

Commissaire au sursis concordataire: A. Guisan, préposé, à Orbe. Délai pour les productions: 23 septembre 1909.

Assemblée des créanciers: 18 octobre 1909, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Orbe.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 octobre 1909.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwen- Les opposants au concordat peuvent se dungen gegen den Nachlassvertrag in der présenter à l'audience pour faire valoir Verhandlung anbringen. leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato. (L. E. 804)

I creditori possono presentarsi all'udienza per far valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino. Presidente del tribunale civile distrettuale di Mendrisio (1716)

Debitore: Branni, Mario, Birraria Breggia, in Balerna. — Giorno, ora e luogo dell'udienza: Sabato, 4 settembre 1909, alle ore 9 ant., nella sala delle udienze del tribunale civile di Mendrisio.

Ct. du Valais. Tribunal du IV<sup>me</sup> arrondissement pour le district de Monthey. (1715)

Débitur: Sandretti, J. B., négociant en vins, à Monthey. Jour, heure et lieu de l'audience: 7 septembre 1909, à 2 heures de relevée, au Château de Monthey.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat (B.-G. 808.) (L. P. 308.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève (1718)

Débitur: Tercier, Amédée, papeter, à Genève. Date de l'homologation: Lundi, 23 août 1909.

Un délai de 15 jours pour intenter action a été imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verwerfung des Nachlassvertrags. — Rejet du concordat. (B.-G. 808 u. 809.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1732)

Mit Beschluss vom 11. Juni 1909 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., den von Frau Bretscher, Rosa, Modengeschäft, Bahnhofstrasse Nr. 38 in Zürich I, proponierten Nachlassvertrag verworfen. Ein hiegegen erhobener Rekurs ist von der I. Appellationskammer des Obergerichtes unterm 15. Juli 1909 abgewiesen worden. Der Nachlassvertrag ist also nicht zustande gekommen, was hiebei öffentlich bekannt gemacht wird.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

COMPAGNIE D'ASSURANCES DU HAUT-RHIN

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft, MANNHEIM.

Le domicile juridique de la Compagnie est, pour le Canton de Genève chez MM. E. Desarzens & Albert, à Genève, 2, Rue du Rhône et Place Bel-Air, en remplacement de M. A. Blum, démissionnaire.

Bâle, le 28 août 1909. Les mandataires fondés de pouvoirs en Suisse: Schmitt & Staehelin.

(D. 74)

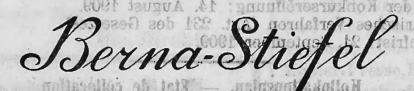
Eide. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26077. — 26. August 1909, 10 Uhr

Frau A. Nabholz, vormals Ib. Staub, Handel, Bern (Schweiz). Schuhwaren.



Nr. 26078. — 24. août 1909, 8 h

Les fils de Numa Gagnéblin, fabrication, Tramelan-dessus (Suisse). Montres et parties de montres.

(Transmission avec extension d'emploi de la marque n° 13948 du Dr Malé.)



Nr. 26079. — 26. August 1909, 8 Uhr.

Johann Witschi, Fabrikation, Zürich (Schweiz). Nahrungsmittel aus Cerealien.



Witschi's gebrauchsfertige Nährprodukte



Nr. 26080. — 26. August 1909, 2 Uhr.

Jules Th. Tobler - Collinet, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Haarkrankheiten- und Hautkrankheitenheilmittel.

# Pelol Peladecine Epidermique

Nr. 26081. — 27. August 1909, 8 Uhr.

Pure Oil Company (Hamburg Branch), Fabrikation und Handel, Hamburg (Deutschland).

Leuchtstoffe, insbesondere Petroleum, Petroleumprodukte, technische Oele und Fette.

# Das Licht der Welt

Nr. 26082. — 27. August 1909, 8 Uhr.

Pure Oil Company (Hamburg Branch), Fabrikation und Handel, Hamburg (Deutschland).

Petroleum, Petroleumprodukte, technische Oele u. Fette.

# Arelight

Nr. 26083. — 27. August 1909, 8 Uhr.

Pure Oil Company (Hamburg Branch), Fabrikation und Handel, Hamburg (Deutschland).

Petroleum, Petroleumprodukte.

# Pocol

Nr. 26084. — 27. August 1909, 8 Uhr.

Pure Oil Company (Hamburg Branch), Handel, Hamburg (Deutschland).

Petroleum.

# Purol

Loschung.

Nr. 25230. — Aktiengesellschaft Stäni Söhne, Horgen. — Am 26. August 1909 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Radiation.

Nr. 22775. — Julius Bekak, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 28 août 1909 à la demande du titulaire.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Schweizerische Stickerei-Industrie

(Aus dem Bericht des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen über das Jahr 1908)

II (Schluss).

Dass sich die Mode von den weissen Stapelartikeln der Schiffstickerei abgewandt hätte, könnte nicht mit Grund gesagt werden. Die Krise, die über sie kam und zu einer allgemeinen Arbeitseinschränkung führte, hätte ihre Ursache lediglich darin, dass die für unerschöpflich gehaltene Kaufkraft der Vereinigten Staaten unter der Wirkung der dortigen Geld- und Kreditkrise fast plötzlich und fast völlig versiegte und dass die Folgen dieser Krise viel langsamer überwunden wurden, als man her ihren Eintritt annehmen zu dürfen glaubte. Jeder Monat des Jahres, ohne Ausnahme, weist eine bedeutend geringere Ausfuhr des St. Galler Konsulatsbezirks nach der Union aus, als der entsprechende Monat des Vorjahres. In 4 Monaten (März, April, Mai und Oktober) betrug die Minderzufuhr über 3 Millionen Franken, in 3 Monaten (Februar, August und November) bewegte sie sich zwischen 2—3 Millionen, in 4 Monaten (Juni, Juli, September und Dezember) zwischen 1—2 Millionen und nur im Januar blieb sie unter 1 Million. Weil in diesem Monate noch viele Bestellungen aus dem Vorjahre zur Versandung kamen.

Die Reduktion der Arbeitszeit wurde am 30. Dezember 1907 von einer Versammlung von Fabrikanten der Schiffstickerei beschlossene, nachdem bei einer Vorversammlung, die das kaufmännische Direktorium auf den 10. Dezember einberufen hatte, ein Initiativkomitee zur weiteren Behandlung der Angelegenheit und zur Einleitung der allgemein als notwendig anerkannten Massregel niedergesetzt worden war und die Besitzer von über 2000 Schiffmaschinen ihren Beitritt zu der Konvention erklärt hatten. Für die Art und Weise der Durchführung des beschlossenen wurden drei Wege offen gelassen. Entweder mussten sich die Teilnehmer verpflichten, 2 Tage der Woche gänzlich zu feiern, oder aber nicht bei Licht zu arbeiten, oder endlich eine bestimmte Zahl ihrer Maschinen ausser Tätigkeit zu setzen. Die Reduktion trat auf den 6. Januar in Kraft und durch weitere Bestimmungen stieg die Zahl der unter die Verpflichtung gestellten Maschinen im Laufe des Monats Januar bis auf rund 3500 an, bei einer damals berechneten Gesamtzahl von rund 4800 Maschinen

für die Schweiz und 1200 Maschinen für das Voralberg, bei dem es sich fast ausschliesslich um Einzelmaschinen handelt. Die Dauer der Beschränkung wurde von den Beteiligten zuerst bis zum 31. März festgesetzt, dann bis zum 2. Mai und schliesslich bis zum 6. Juni 1908 verlängert.

Wenn sich auch verschiedene Firmen der Schiffstickerei und darunter eine ganz grosse — an diesem solidarischen, durch die Umstände als ebenso notwendig wie nützlich erwiesenen Vorgehen nicht beteiligt haben, hat es doch das Gefühl von der Notwendigkeit und dem Nutzen gemeinsamer Wahrung der gemeinsamen Interessen so kräftig geweckt und zum Bewusstsein gebracht, dass unmittelbar nach Aufhebung des zeitweiligen Verbandes für Reduktion der Arbeitszeit sehr ernsthafte Bemühungen zur Gründung eines bleibenden Verbandes der Fabrikanten der Schiffstickerei einsetzen. Noch vorher aber, schon im April 1908, hat sich auf unbestimmte Zeit ein rheinländischer Industrieverein gebildet, der sich nach seinen Statuten die Hebung und Förderung der Schiffstickerei überhaupt und insbesondere die Beilegung von Differenzen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern auf schiedsgerichtlichem Wege zur Aufgabe macht.

Die Seiden-Stickerei war äusserst schwach beschäftigt, ohne jeden Zweifel infolge der wachsenden Vorliebe für die Verwendung von Kunstseide, mit welcher geradezu billigeren Preise erzielt werden. Die Ausfuhrziffer der Seidenstickereien ist um volle 25 % hinter dem schon nicht mehr günstigen Vorjahre zurückgeblieben.

Die in guten Jahren als unvorteilhaft gerne beiseite gelassene Wollstickerei weist eine gegen das Vorjahr verdoppelte Ausfuhr auf, was ohne Zweifel auf Rechnung der wohlfeilen, aus elsassischer Mousseline angefertigten, gestickten Blousen fällt, eines ziemlich stark begehrten Artikels, der aber gänzlich den Ramschem überlassen werden musste.

Trotz in den Ziffern der Ausfuhrstatistik fast durchgehends die Tendenz in Erscheinung, den gewaltigen Ausfall in dem Begehr der Vereinigten Staaten durch lebhaften Verkehr mit den übrigen Ländern wenigstens einigermaßen auszugleichen, so weisen doch neben vereinzelten über-gesetzten Gebieten auch Kanada und Frankreich eine beträchtlich verminderte Einfuhr von schweizerischen Maschinenstickereien auf. Bei Kanada, das auch mit dem Bezug von Kettenstickereien hinter dem Vorjahre zurückgeblieben ist, wird dies darin seinen Grund haben, dass das sonst in raschem Aufblühen begriffene Land durch die Krise seines Nachbarn, mit dem es in den engsten Beziehungen steht, besonders stark in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Sein Bedarf wird daher sicherlich trübseliger, sobald die Nachwehen der Krise völlig überwunden sind. Anders verhält es sich mit dem Rückgang des Absatzes von Stickereien nach Frankreich. Dessen Ursache ist ohne Frage einerseits in den erbitterten Zollansätzen zu suchen, andererseits in dem unverkennbaren Bestreben der Pariser Konfektionäre, bei Aufstellung der Moden nach Möglichkeit speziell französische Industrie-Erzeugnisse zu berücksichtigen, über welche sie ausschliesslicher in ihrem besonderen eigenen Interesse verfügen können, als über die Produktion des Auslandes.

Die Gesamtausfuhr von Maschinenstickereien ist ohne Berücksichtigung des nicht von den Handstickereien auszuscheidenden, jedenfalls unbedeutenden Postens der Leinenstickereien, dem Gewichte nach um 6352 q (ca. 8,5 %) und dem Deklarationswerte nach um rund 93 Millionen (ca. 48 %) hinter dem Vorjahre zurückgeblieben. Am meisten hat verhältnismässig die Rubrik der Tüll- und Acetickereien verloren, während ihr Mittelwert um rund Fr. 2.50 p. k gestiegen ist, im Gegensatz zu den andern Rubriken, deren Mittelwert allgemein niedrigere Zahlen aufweist: bei den Besatzartikeln um rund Fr. 1.50, bei den andern Artikeln um rund Fr. 4. Bei den Seidenstickereien um nahezu und bei den Wollstickereien voll um Fr. 8. 50 p. k. Dass die Aufstellung neuer Maschinen bei so unbefriedigendem Geschäftsgang zum Stillstand gekommen ist, bedarf keiner weiteren Erklärung.

Die feine Handstickerei bedauert auch lebhaft die fortschreitende Abnahme ihrer französischen Kundschaft, die sich immer mehr mit den Erzeugnissen der Vogesenstickerei zu begnügen scheint, obwohl diese den Vergleich mit den appenzellischen Stickereien nicht aushalten. Daneben mag auch die in neuester Zeit von französischer Seite mit allen Mitteln neu erweckte und geförderte Vorliebe für die feinen Handspitzen unserer weissen Kunststickerei Eintrag getan haben. Die Nachfrage nach eigenhohen Prankstücken der Handstickerei, bei denen früher der Preis kaum in Betracht kam, hat fast aufgehört, und wo früher willig Fr. 50 bis 100 für ein gesticktes Mouchoir bezahlt worden waren, wendet man jetzt nur noch Fr. 5 bis 15 dafür an.

Eine zeitlang wurden auch ganz wohlfeile, mit einer kleinen Nähmaschine angefertigte Taschentücher in grösseren Quantitäten als Handstickereien auf den Markt gebracht. Was aber in 1908 den grossen quantitativen Rückgang in der Ausfuhr an Leinenstickereien zum allergrössten Teile veranlasst hat, war ohne Zweifel die weit geringere Nachfrage nach hand- und maschinengestickten Blousen. Dieser im Vorjahre so ausserordentlich lebhaft begehrte Artikel war bei den Handstickereien sehr beliebt, weil er rasch aus der Hand ging und verhältnismässig besser bezahlt wurde, als die reinen Taschentücher und Decken; bei denen man sich wochen- oder gar monatelang an einem Stücke abmühen musste. Der Ausfall in der Blousenstickerei und der schon im Vorjahre einsetzende etwalohe Rückgang der Löhne haben neuerdings manche Handsticklerin veranlasst, sich der Schiffstickerei oder noch lieber der Nacostickerei für die grossen Stickereigeschäfte zuzuwenden, von denen geübte Nachstickerrinnen bei guter Belohnung immer gesucht sind.

Bei Beurteilung der Ausfuhrziffern der Leinenstickerei muss man sich gegenwärtig halten, dass auch mehr oder weniger grosse Posten von Maschinenstickereien — Tüchli und Blousen — darin enthalten sind, und zwar um so mehr, je geringer der Mittelwert der ausgeführten Quantitäten ist. Als ausschliessliche Handstickereien sind die nach Frankreich und Deutschland abgesetzten Leinenstickereien mit einem Mittelwert von Fr. 210.70 und 158.10 per t zu betrachten.

Wenn der Mittelwert der Gesamtausfuhr bei einem quantitativen Ausfall von reichlich 25 % um rund Fr. 6 per k höher steht, als im Vorjahre, so lässt sich daraus mit Sicherheit schliessen, dass der Absatz geringwertiger Ware wesentlich angenommen hat.

**Schweizerische Wasserwirtschaft.** Die neueste Nummer der Schweizerischen Wasserwirtschaft (Zürich) ist der I. Generalversammlung des Nordostschweizerischen Verbandes für die Schifffahrt Rhein-Bodensee gewidmet und präsentiert sich als stättliches Heft von reichem Inhalt. In einem Eingangsartikel wird auf die steigende Bedeutung des Problems der schweizerischen Binnenschifffahrt und die Notwendigkeit eines Zusammenarbeitens aller an der Ausbesserung unserer Gewässer sowohl für die hydraulisch-elektrische Kraftverwertung als für die Schifffahrt interessierten Kreise hingewiesen. Von historischem Interesse ist die Wiedergabe des von einem der besten Projekte eines st. gallischen Ingenieurs Meyer, der schon vor 70 Jahren den Rheinfall für die Schifffahrt mit einem Schleusentunnel überwinden wollte. Weitere Artikel befassen sich mit den Wasserverhältnissen des Silsersees, mit der Entwicklung der Rheinschifffahrt und mit dem Schifffahrtkongress in Nancy.



Mit Beschluss vom 30. Juli 1909 hat das Bezirksgericht Zürich den von den Brautleuten **Joh. Götz, Kaufmann**, von **Wil bei Rafz**, wohnhaft Weinbergstr. 44 in Zürich IV, und **Anna Barbara Stehli-Weiss**, von **Affoltern a. A.**, wohnhaft Seestrasse 20 in Zürich II, abgeschlossenen **Gütertrennungsvertrag** vom 19. Juli 1909 bestätigt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. (2308;)

Zürich, den 28. August 1909.

Namens des Bezirksgerichtes III. Abt.,

Der Gerichtsschreiber:

**Dr. G. Keel.**

## Société Electrique d'Aubonne

### Chemin de fer électrique Allaman-Aubonne-Gimel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le **jeudi, 18 septembre 1909**, à 2 heures après-midi, à l'**Hotel-de-Ville**, à **Aubonne**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1908.
- 2° Attribution du solde du compte de profits et pertes.
- 3° Nomination de trois administrateurs.
- 4° Nomination de deux contrôleurs. (2310;)

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société, à partir du **jeudi, 9 septembre**.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au même bureau, sur présentation des actions, jusqu'au **18 septembre, à midi**. La feuille de présence sera dressée dès 1 heure; elle sera fermée à 2 heures précises.

Les actionnaires auront libre parcours sur la ligne, le jour de l'assemblée, contre présentation de leur carte.

Aubonne, le 1<sup>er</sup> septembre 1909.

Le président:

**L.-Ed. Perret.**

Le secrétaire:

**E. Charles.**

## Bezirksgericht Aarau

### Erbschafts-Ausschlagung und Antritt

Die unter Beneficium Inventarii ruhende Verlassenschaft des verstorbenen **Stahel-Schiesser, August Emil, Kaufmann**, von und in **Aarau**, Kollektivgesellschaft der Firmen **Stahel & Co.**, **Manufakturen en gros**, und **Ruffi, Grasser & Co.**, Stoffdruckerei, beide in **Aarau**, ist von **Paul Müri**, Oberrichter, in **Aarau**, namens der noch minderjährigen Kinder des Erblassers ausgeschlagen worden. Dagegen hat Witwe **Marta Stahel geb. Schiesser**, in **Aarau**, ausdrücklich den Erbschaftsantritt erklärt. (2314;)

Aarau, den 28. August 1909.

Der Gerichtspräsident:

**Heller.**

Der Gerichtsschreiber:

**W. Blum.**

## Schweizer. Aktiengesellschaft

### für Hotel-Unternehmungen in Luzern

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre auf **Donnerstag, den 16. September 1909**, vormittags 11 Uhr im **Grand Hotel National in Luzern**

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung. (2288;)
2. Konstatierung der vollständigen Zeichnung und Einzahlung der unterm 12. September 1908 beschlossenen neuen Aktienemission von Fr. 250,000.
3. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro Jahr 1908/1909 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Delegierten.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschlagsmäßig vom 8. September an im Bureau des Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.
5. Ersatzwahl dreier in den Antritt kommender Mitglieder des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Gemäss § 11 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, seine Aktien bei der Bank in Luzern zu deponieren.

Luzern, den 1. September 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Emilio Maraini.**

**Papierhandlung en gros**  
**A. Jucker, Nachf. v.** (23)  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reihhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Fabrique Suisse de Piles Electriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

(2274.)

pour le **11 septembre 1909**, à 10<sup>h</sup> heures du matin, à **Neuchâtel, Hôtel Municipal** (Salle des commissions), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture des procès-verbaux.
- 2° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décisions relatives à l'emploi des bénéfices.
- 4° Nominations statutaires.

A dater du **1<sup>er</sup> septembre**, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au **siège social**. Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité d'actionnaire.

Fleurier, le 1<sup>er</sup> septembre 1909.

Le conseil d'administration.

## Amtliches Güterverzeichnis

Den Erben des unlängst verstorbenen **Friedrich Krebs-Hügli**, von **Hiltteringen**, geb. 1872, gewesener Zimmermeister auf der **Hub** zu **Huttwil**, ist über denselben Verlassenschaft das verlangte amtliche Güterverzeichnis gestattet und der Termin zu schriftlicher Eingabe der An- und Gegenansprüche, sowie allfälliger Bürgschaftsanzeigen, in der Amtsschreiberei **Trachselwald** festgesetzt worden bis und mit dem **15. Oktober 1909**.

Es wird dies zu Jedermanns Verhalt öffentlich bekannt gemacht mit der Anzeige, dass nach **Satzung 658** der Ansprecher, welcher unterlässt, seine Ansprache innert der bestimmten Notfrist einzugehen, angesehen wird, auf dieselbe Verzicht geleistet zu haben. (2315!)

Trachselwald, den 30. August 1909.

Der Amtsschreiber:

**Gerold Sella, Notar.**

## Schreibbücherfabrik A. G. Biel

Die tit. Aktionäre der **Schreibbücherfabrik A. G. Biel** werden zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag, den 9. September 1909**, nachmittags 5 Uhr, ins **Hotel Krone in Biel** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908/1909.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1909/1910.
4. Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht und die Rechnung können in **unserm Bureau, Florastrasse 12**, eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in **unserm Bureau** verabfolgt. (2309!)

Der Verwaltungsrat.

## Très pressé

On désire emprunter **35.000 francs**

Première hypothèque. — Intérêt 5 1/2 %

Ecrire sous **D 13785 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (2312)

## Emprunt 5 %

de la **S. A. Th. Muhlethaler à Nyon**

Les obligations suivantes sorties au tirage sont remboursables dès le **1<sup>er</sup> décembre 1909** en fr. 500 aux domiciles des maisons de banque indiquées dans le texte de l'obligation. Dès cette date, elles ne portent plus d'intérêt.

383 412 305 508 547 265 230 495 381 556  
137 31 561 160 92 364 123 428 104 47

(2313)

Th. Muhlethaler S. A.

Aktiengesellschaft der  
**Moskauer-Textil-Manufaktur in Glarus**

## Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom **28. August 1909** gelangt für das Rechnungsjahr 1908/09 folgende Dividende zur Verteilung: (2301)

6 % oder **Fr. 30** für die Stammaktien

7 % oder **Fr. 35** für die Prioritätsaktien

Die Auszahlung dieser Dividenden erfolgt vom **30. August 1909** an gegen Einreichung der Coupons pro 1908/09 durch die

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich

Der Verwaltungsrat.

Repräsentationsfähiger

## Kaufmann

mit mehreren Jahren Auslandspraxis und Kenntnis der 4 Hauptsprachen, ledig, aus angesehener Familie, sucht eingetretener Verhältnisse halber anderweitige Vertrauensstelle für Bureau oder Reise, event. mit Aussicht auf spätere Beteiligung mit grösserem Kapital.  
Geht Offerten an Postfach 10972 Winterthur. (2300!)

## Der Bund

Täglich 2mal in  
Bern erscheinend

Vorzügliches  
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:  
**Haasenstein & Vogler**

In einer Stadt der franz. Schweiz wird ein in vollem Betriebe sich befindendes

## Holzwarengeschäft

mit Holzhandel und Sägerei altershalber (2272)

verkauft

Dampf- und Wasserkraft von je 18 Pferden vorhanden. Für nähere Auskunft sich zu wenden unter **K 25324 L** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

## Kleinkisten

aller Art für Zigarren, Schokolade, Konfiseriefabriken etc. in **Zedern, Ocomé, Erlen** (Zedernimitation), **Linden, Buchenholz** etc., fertig genagelt, mit Charnieren und Haken, oder nur die abgepassten Bretterchen, auch mit Firmendruck versehen, liefern vorteilhaft (1894.)

**Keller & Co., Kleinkistenfabrik, Klingnau.**

Verlangen Sie, unter Angabe der Dimensionen, Muster und Preise.

Personne très habile, possédant les deux langues (le français et l'allemand), désire faire des

## écritures à domicile

adresses, copies, etc. Offres sous chiffre **H 3630 F** à **Haasenstein & Vogler, Fribourg.** (2252)

## Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt. Nachtragungen **E. Maggii-Isler, Buchexp., Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (76;)

Amerik. Buchführung: lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratsprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B. 15.** (1874)